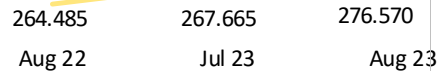


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im September 2023

Im September 2023 sind in der Region 270.500 Personen arbeitslos, 6.100 weniger als im Vormonat aber 15.100 mehr als im Vorjahr.

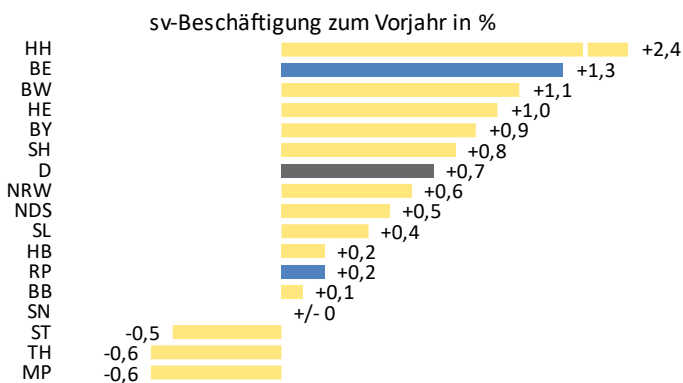
Arbeitslose in Berlin-Brandenburg



Alexander Schirp, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

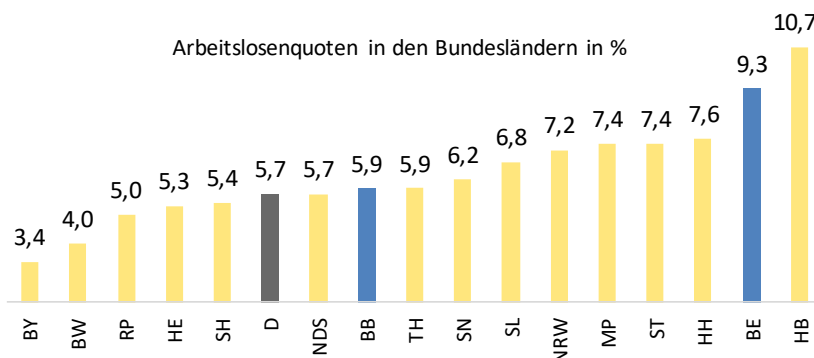
„Die Schönwetterphase auf dem Arbeitsmarkt ist vorbei. Der Wirtschaftsabschwung, hohe Inflation und Zinsen zeigen sich längst in den Zahlen der Arbeitsagenturen. 15.000 Arbeitslose mehr in der Region als vor einem Jahr machen deutlich, dass die Unternehmen der Krise Tribut zollen müssen. Die Bereitschaft der Unternehmen, neues Personal einzustellen, ist deutlich zurückgegangen.“

Die Beschäftigung in Berlin wächst noch, allerdings in weit geringerem Maße als noch 2022. In Brandenburg erleben Branchen mit einer größeren Abhängigkeit vom privaten Konsum dagegen schwierigere Zeiten“



Berlin liegt beim Beschäftigungswachstum mit +1,3% hinter Hamburg auf Platz 2.

Brandenburg ist mit +0,1% das einzige ostdeutsche Land mit schwachem Beschäftigungswachstum.



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 97 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 11,0% und einer Unterbeschäftigungsquote von 14,1% vor Berlin (9,1% / 11,7%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	192.300	78.200	270.500
zum Vormonat	-3.400	-2.600	-6.100
saisonbereinigt	+1.541	-283	+1.258
zum Vorjahr	+12.000	+3.100	+15.100
ALO-Quote	9,3%	5,9%	7,9%
sv-Beschäftigte	1.670.900	880.600	2.551.500
zum Vorjahr	+22.200	+800	+23.000
zum Vorjahr	+1,3%	+0,1%	+0,9%

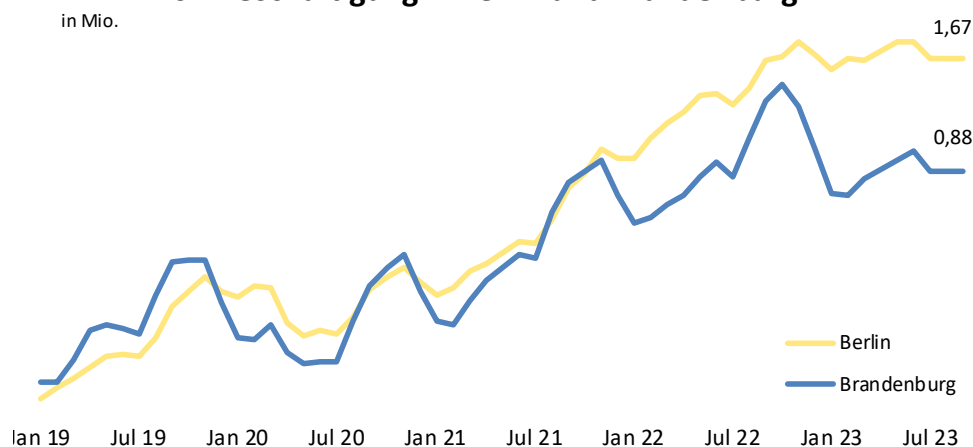
Die Arbeitslosigkeit in der Region nimmt weiter zu, das Beschäftigungswachstum stagniert, liegt aber über Bundesdurchschnitt.

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	133.500 / 69,4%	53.800 / 68,8%	187.300 / 69,2%
SGB III	58.800 / 30,6%	24.400 / 31,2%	83.200 / 30,8%
Langzeitarbeitslose	58.100 / 30,2%	30.600 / 39,2%	88.700 / 32,8%
Helferniveau	89.300 / 46,5%	39.400 / 50,4%	128.800 / 47,6%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im Juli 2023 sank die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um 11.900 Personen zum Vormonat (Berlin -8.400 / Brandenburg -3.500). Das Beschäftigungswachstum lässt damit deutlich nach. Gegenüber dem Vorjahr ist die Entwicklung aber noch positiv. (Berlin +22.200 / +1,3%), (Brandenburg +800 / +0,1%).

sv-Beschäftigung in Berlin und Brandenburg



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

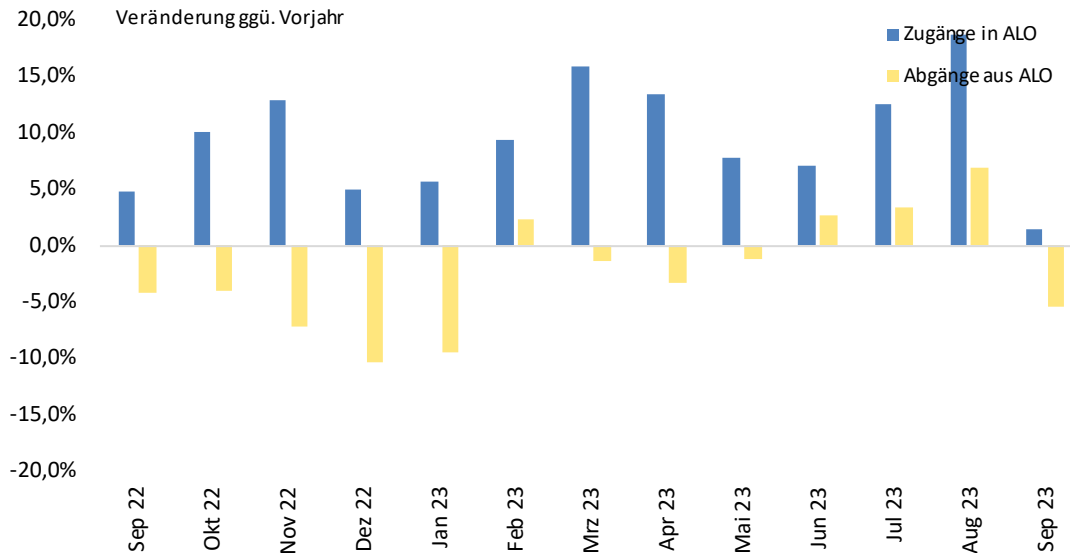
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

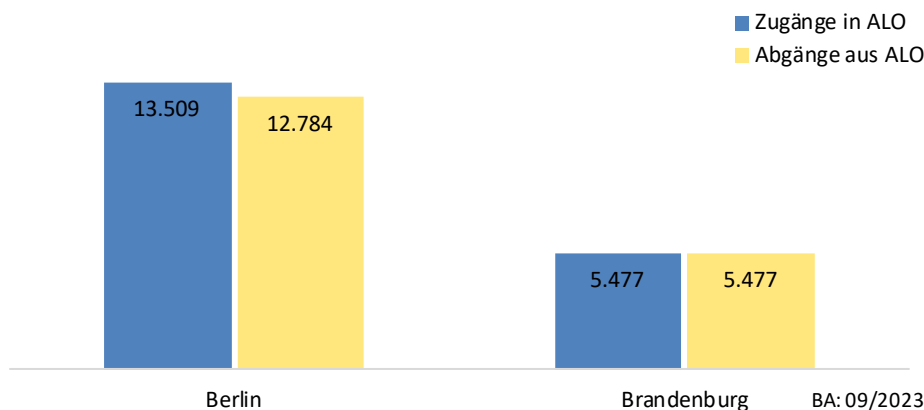
In den letzten 12 Monaten haben 196.707 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Gleichzeitig haben 240.966 ihre Beschäftigung verloren. Der Saldo ist in den letzten Monaten wieder gestiegen, die Zahl der Abgänge aus Arbeitslosigkeit ist seit Jahresbeginn deutlich reduziert.

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat August haben 18.986 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verloren (Berlin 13.509, Brandenburg 5.477). 18.261 haben eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 12.784, Brandenburg 5.477).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

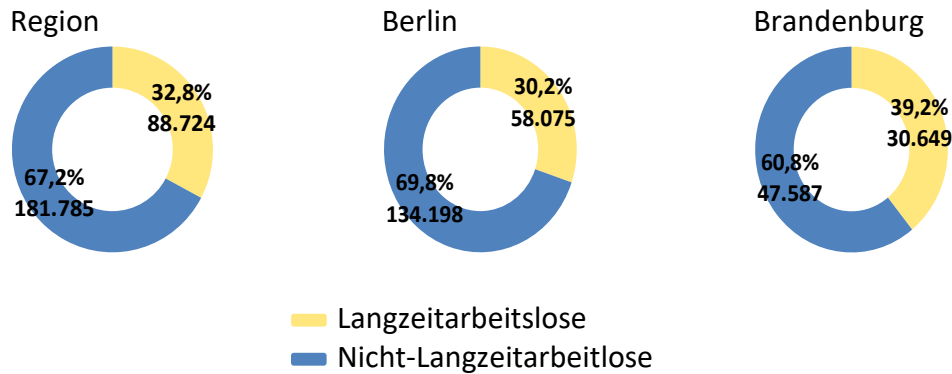
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

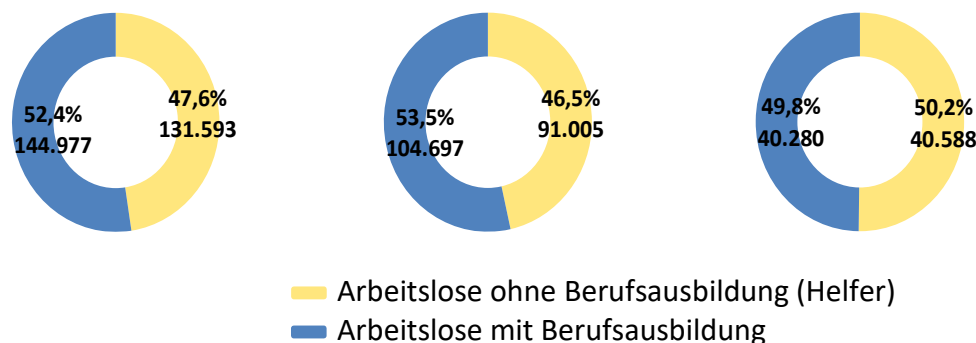
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region bleibt im September 2023 bei 88.724, der Anteil an allen Arbeitslosen stieg leicht auf 32,8% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft vor allem Personen ohne abgeschlossenen Berufsausbildung: 62,2% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 44,6% der Langzeitarbeitslosen. Diese Werte sind seit Monaten stabil.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (entspricht Helferniveau) liegt in der Region im August bei 47,6% (131.593, 2.757 mehr als im Vorjahresmonat). In beiden Bundesländern steigt die Zahl der arbeitslosen Helfer (Berlin +1.016, Brandenburg +1.741) deutlich.



4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der neu bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen ist im September rückläufig. In Berlin wurden aber mit 5.019 Stellen weiter mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (3.422).

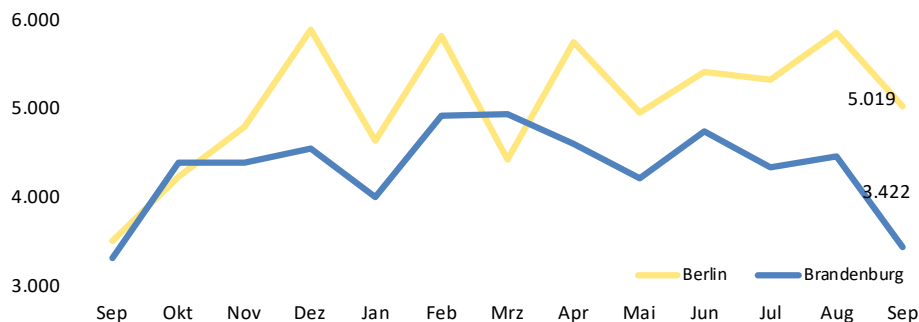
Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist mit 45.066 (-723 zum Vormonat) weiter hoch, aber deutlich unter Vorjahresniveau (-11,6%). Davon entfallen 19.859 auf Berlin (-340), mit 25.207 (-383) etwas mehr auf Brandenburg.

Verantwortlich
für den Inhalt:

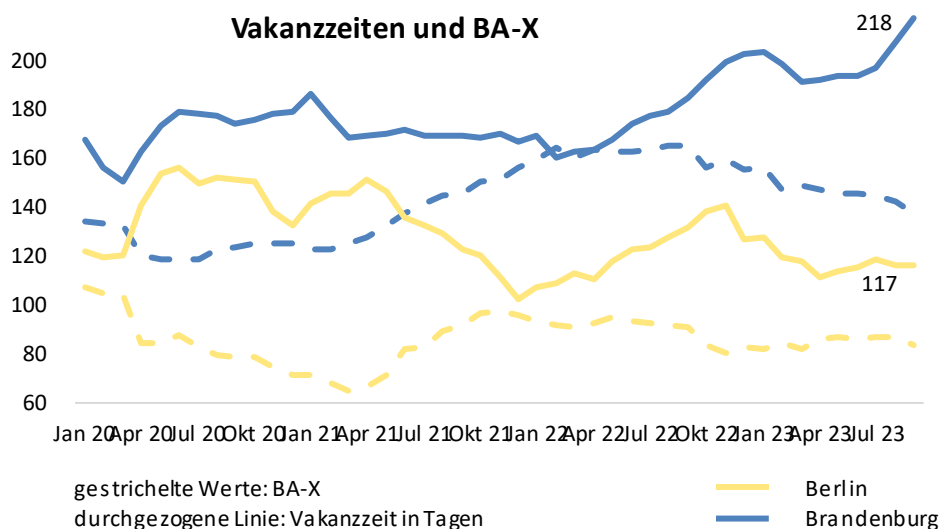
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

neu gemeldete, betr. Stellen, letzte 12 Monate

Die Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen sind in Berlin zuletzt stabil, in Brandenburg ansteigend. Brandenburger Arbeitgeber müssen 218 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten bei 117 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X nimmt in beiden Bundesländern aber deutlich ab.

Vakanzzeiten und BA-X

Vor allem Fachkräfte bleiben sehr begehrt: In Berlin sind 10.241 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 14.874. Die Nachfrage nach Helfern ist zuletzt rückläufig: 8.450 (18,8%) der Stellen richten sich an Helfer, die keine abgeschlossene berufliche Qualifikation mitbringen (Berlin 3.420, Brandenburg 5.030). Auffällig ist, dass im September in Brandenburg die Nachfrage nach Fachkräften etwas rückläufig gegenüber dem Vormonat ist, während in Berlin die Nachfrage nach Experten zurückgeht.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Ausbildungsstellenmarkt

Die Bundesagentur für Arbeit berichtet im September nicht über die Daten der bei ihr gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen und Bewerber. Die Abschlusszahlen der Geschäftsstatistik der Bundesagentur werden mit dem nächsten Berichtsmonat veröffentlicht.

Neben den bei der Bundesagentur gemeldeten betrieblichen Ausbildungsplatzangeboten in den BBiG und HwO Berufen stehen den ausbildungsinteressierten jugendlichen Bewerbern in Berlin und Brandenburg weiterhin alternative attraktive Ausbildungsangebote zur Verfügung: Rund 5.000 Ausbildungen in den Pflege- und Gesundheitsberufen, etwa 3.000 Ausbildungen in den Beamtenlaufbahnen beider Länder (darunter Polizei), sowie weitere Beamtenlaufbahnen in Dienststellen des Bundes.

Diese stehen in Konkurrenz zu den betrieblich gemeldeten Angeboten bei der Bundesagentur. Obwohl die Ausbildungsplatzangebote nicht in der Statistik der Bundesagentur erfasst sind, vermitteln die Agenturen für Arbeit und Jugendberufsagenturen auch aktiv in die Ausbildungen in den Gesundheits- und Beamtenlaufbahnen.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im September 2023

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sank im September um 6.061 Personen auf 270.509. Gegenüber dem Vorjahr ist das dennoch ein Anstieg um 15.146 Personen.

Die Arbeitslosenquote sinkt auf 7,9% und liegt aber trotzdem +0,2 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 83.217 (30,8%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 187.292 (69,2%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 70.721 Personen gefördert, 2.517 mehr als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Sep. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Sep. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr	Sep. 2023	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	192.273	+6,7%	78.236	+4,2%	270.509	+5,9%
davon im SGB III	58.794	+24,7%	24.423	+9,2%	83.217	+19,7%
davon im SGB II	133.479	+0,3%	53.813	+2,1%	187.292	+0,8%
davon Ausländer	82.495	+9,4%	17.291	+9,2%	99.786	+9,3%
Arbeitslosenquote ^{1*}	9,3	+0,4	5,9	+0,2	7,9	+0,3
Arbeitslosenquote ^{2*}	10,5	+0,4	6,4	+0,2	8,9	+0,4
Darunter: Männer	9,4	+0,4	6,2	+0,4	8,2	+0,4
Frauen	9,1	+0,3	5,5	+/- 0	7,7	+0,2
unter 25 Jahren	8,7	+2,5	6,6	+0,3	7,9	+0,2
Ausländer	17,8	-0,1	21,7	+1,4	18,4	-0,3
unbesetzte Arbeitsstellen ³	19.859	-8,9%	25.207	-13,6%	45.066	-11,6%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	46.006	-8,3%	24.716	-2,6%	70.721	-6,4%
Aktivierung und Eingliederung	8.199	-5,3%	551	-5,5%	2.455	-5,4%
Weiterbildung (FbW) ⁴	10.135	+6,0%	3.333	+8,0%	13.468	+6,5%
Arbeitsgelegenheiten	3.827	-12,4%	2.670	-6,8%	6.497	-10,2%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	9.980	-11,3%	3.282	-3,6%	13.262	-9,5%
dv. Eingliederungszuschuss	1.184	-23,9%	1.798	-7,8%	2.982	-14,9%
dv. Gründungszuschuss	1.253	+36,0%	622	+55,1%	1.875	+41,8%
Teilhabechancengesetz 16i	4.459	+2,8%	1.193	-8,9%	5.652	+0,1%
Teilhabechancengesetz 16e	413	-20,4%	126	-38,2%	539	-25,4%
Ausbildungsbewerber	19.949	+1,0%	11.796	-1,1%	31.745	+0,2%
davon Flüchtlinge	1.904	-5,3%	551	-5,5%	2.455	-5,4%
betr. Ausbildungsstellen	15.494	+5,8%	14.737	+3,7%	30.231	+4,8%
außerbetriebl. Ausbildung	201	-0,3%	262	-0,1%	463	-0,2%
BvB ⁶	499	-5,1%	1.375	+10,3%	1.874	+5,7%
Einstiegsqualifizierung	21	-12,5%	83	+12,2%	104	+6,1%
Assistierte Ausbildung flex	377	-22,3%	633	-21,9%	1.010	-22,1%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	3.764	-33,2%	3.380	-30,1%	7.144	-31,7%
Personen in Kurzarbeit ⁷	2.254	-71,6%	5.268	+10,5%	15.637	+23,0%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ ohne Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

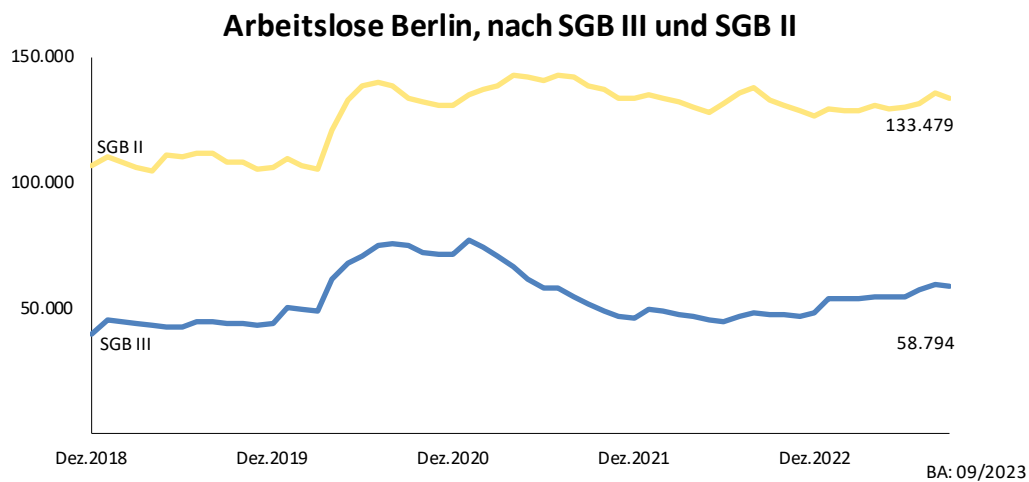
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 192.273		-3.429	+11.999
Arbeitslosenquote			
 9,3%		+0,1%-Punkte	+0,4%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen			
 46.006		+659	
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 14.992		-1.105	+894
Gemeldete Arbeitsstellen			
 5.019 neu gemeldet			+150
19.859 Bestand			-1.931
- davon 3.420 / 17,2% auf Helferniveau			

Die Arbeitslosigkeit sinkt im SGB III und im SGB II. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt wie im Vormonat bei 69,4%.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

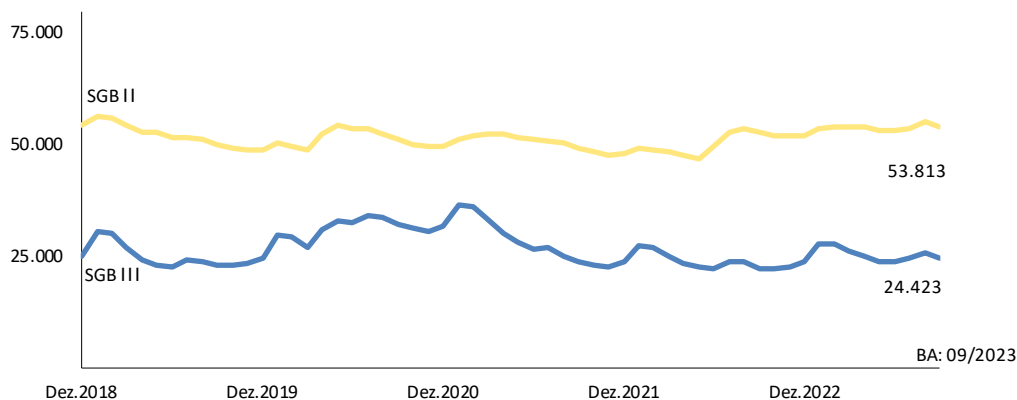
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit			
 78.236		-2.632	+3.147
Arbeitslosenquote			
 5,9%		-0,2%-Punkte	+0,2%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen			
 24.716		+1.858	
Arbeitslose Jugendliche (u25)			
 7.206		-605	+676
Gemeldete Arbeitsstellen			
 3.422 neu gemeldet			-1.669
25.207 Bestand			-3.966
- davon 5.030 / 20,0% auf Helferniveau			

Die Arbeitslosigkeit sinkt im SGB III und im SGB II. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II sinkt auf 68,8%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

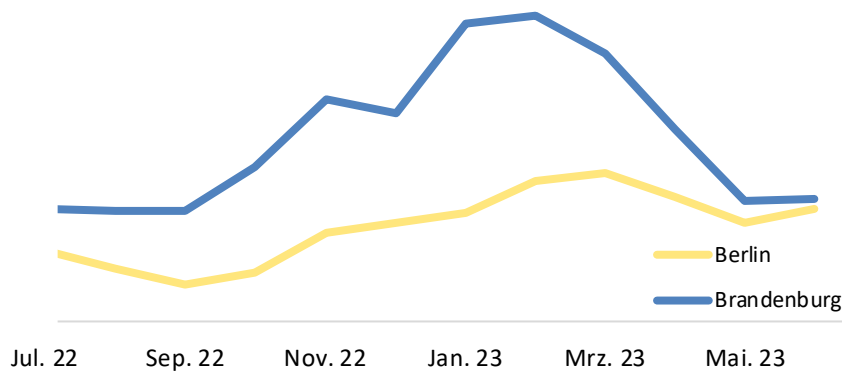
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

9. Kurzarbeit

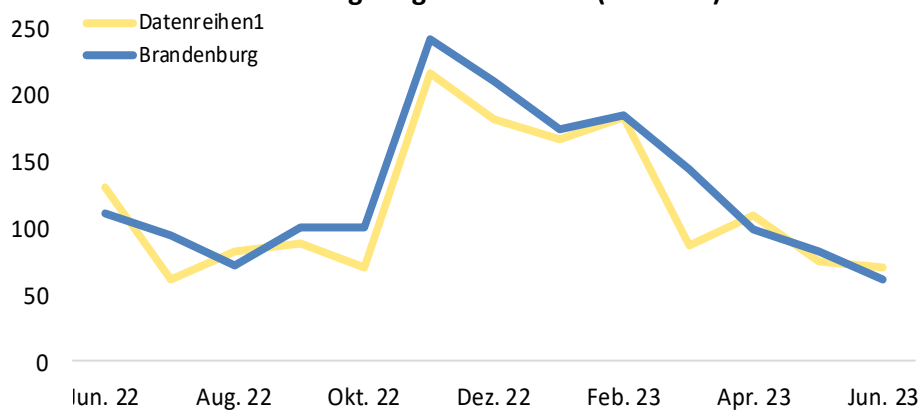
Die Zahl der kurzararbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im Juni 2023 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten leicht gestiegen, insbesondere in Berlin. In der Region waren 426 Betriebe mit 6.079 Beschäftigten in Kurzarbeit.

realisierte, konjunkturelle Kurzarbeit (Betriebe)



Die Daten zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit liegen für die letzten sechs Monate noch nicht vor. Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit bietet einen Hinweis zur weiteren Entwicklung und Nutzung des Instrumentes durch die Betriebe: Der rückläufige Trend bei den Anzeigen zur Kurzarbeit setzt sich seit Jahresbeginn ununterbrochen weiter fort.

angezeigte Kurzarbeit (Betriebe)



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de